

**Richtlinien zu den**  
**131.607 Klinischen Übungen an der Internen Medizin für Pferde**

Eine ordnungsgemäß durchgeführte *Tollwutimpfung* ist Voraussetzung!  
Alle TeilnehmerInnen der klinischen Übungen finden sich zum Übungsbeginn am Montag um 7.00 Uhr in der ICU ein und werden durch die /den StudienassistentIn mit den nachstehenden grundsätzlichen Anweisungen sowie den zeitlichen und den hygienischen Voraussetzungen während der Übungen vertraut gemacht. Eine Klinikführung gemäß der Checkliste Einschulung für klinische Übungen an der Pferdeklinik erfolgt nach der Morgenvisite durch die/den StudienassistentIn und die/den hauptdiensthabenden AssistentIn.

**Mitzubringen sind:**

- Weißer Mantel
- Stethoskop
- Uhr mit Sekundenanzeige, Kugelschreiber
- Perkussionshammer und Plessimeter

**1. Rahmenbedingungen für Üben:**

Es ist sehr hilfreich und zeitsparend, sich über die wichtigsten Arzneimittel, die in der Abteilung verwendet werden, sowie deren Wirkstoffe und deren Konzentrationen zu informieren.

**2. Aufgabengebiete für Üben:**

- ◆ **Selbständige Untersuchung von Patienten und Vorstellung derselben im Rahmen der Morgenvisite**
- ◆ **Patientenbesprechung mit der/dem AssistentIn**
- ◆ **Behandlung von Patienten unter Anweisung einer/s AssistentIn (po., im., und iv. Applikation von Medikamenten).**
- ◆ **Monitoring der Patienten** (z.B.: Infusionskontrolle, Führen mit Kontrolle von Harn- und Kotabsatz, Fütterung, jeweils in Absprache und Übereinstimmung mit der/dem diensthabenden AssistentIn)

- ◆ **Abnahme und Überbringung von Proben** (Rohrpost \_Labor, sowie zur Pathologie, Bakteriologie und Virologie)
- ◆ **Selbstständige kleine Labortätigkeit** (z.B.: Hk, TP, Blutchemische Untersuchung mit Reflotrongerät, Blutgasanalyse, etc.)
- ◆ **Literaturstudium** und falls erforderlich, Literatursuche an der Bibliothek.

Es ist im Rahmen der Hygienevorschriften selbstverständlich, dass der bei der Arbeit entstehende Abfall entsprechend den Abfalltrennsystemen selbstständig entsorgt wird.

### 3. Grundsätzliche Anweisungen:

- ◆ Übungsbeginn ist täglich um 07 Uhr s.t.. Die Dauer der Übungen ist mit 8 Stunden festgelegt, wobei eine Mittagspause von einer halben Stunde vorgesehen ist. Die Zeit, in der keine ambulanten oder stationären Patienten zu betreuen sind, soll entweder mit dem Erreichen der vorgeschriebenen Lehrziele (siehe Punkt 5.) verbracht werden oder von den Studierenden nach Absprache mit dem diensthabenden Assistenten für das Selbststudium genutzt werden.
- ◆ In der Zeit von 07.00 bis 08.00 Uhr haben die klinischen Übenden vorrangig die stationären Patienten und auf Anweisung die Übungstiere zu untersuchen.
- ◆ Voraussetzung hierfür ist die genaue Kenntnis der klinischen Propädeutik
- ◆ Mit Ausnahme des Mittwochs stellen die klinischen Übenden die Patienten im Rahmen der um 08 Uhr stattfindenden Morgenvisite vor. Die Vorstellung hat die Anamnese sowie die einzelnen Punkte der SOAP zu beinhalten.
- ◆ Am Mittwoch findet um 08.00 Uhr s.t. ein Vortrag im Seminarraum der Chirurgie statt. Danach wird die Visite abgehalten.
- ◆ Aus Sicherheitsgründen wird geraten, Pferde prinzipiell zu zweit zu untersuchen. Die Boxentüre darf während der Untersuchung nie verriegelt werden (Fluchtweg!).
- ◆ Gefährliche Tätigkeiten, Arbeiten mit aggressiven Tieren (gekennzeichnet mit "CAVE" auf dem Kopfbettel oder Hinweisschild sowie Strohkranz an der Boxentüre) dürfen nur im Beisein von AssistentInnen oder TierpflegerInnen und unter Zuhilfenahme von Schutzmaßnahmen (Zwangband, bei Bedarf Nasenbremse) durchgeführt werden
- ◆ Es wird erwartet, dass sich die Studenten selbstständig die untersuchten Patienten aus dem TIS herausuchen und in den prüfungsrelevanten Zettel (3 Kolik-, 2 *GOPE—RAO (corr. Riedelberger 19.06.2007)*- und 2 sonstige Patienten) eintragen, welcher am Ende der Übungen vor der Abtestur vom Betreuer bestätigt werden muss
- ◆ Ambulanztätigkeiten nur nach Absprache mit den diensthabenden AssistentInnen.

- ◆ Keine selbstständigen Auskünfte (Telefon, Station, Ambulanz) gegenüber den TierbesitzerInnen.
- ◆ Sämtliche Kenntnisse über Patienten und BesitzerInnen unterliegen dem Datenschutz (absoluten Schweigepflicht).
- ◆ Das Namensschild ist während der gesamten Übungszeit zu tragen.
- ◆ Aufgrund der Hygienerichtlinien ist stets auf saubere Arbeitskleidung und regelmäßige Desinfektion von Händen und Gegenständen zu achten.

**Die Vorschriften zum Anlegen eines Übermantels, Überschuhe und der Hände- und Schuhdesinfektion beim Betreten und Verlassen der Seuchenstallungen (Kontumazstallungen) sind strikt zu befolgen.**

#### **4. Abschlussbesprechung der klinischen Übungen an der Internen Medizin für Pferde:**

Übungsrichtlinien klin. Übungen Pferd f7.doc 19.06.07 // Seite 3 von 4 geändert von: Ch.Schmidt

- ◆ Am letzten Übungstag, Freitag, findet eine Abschlussbesprechung mit der/dem zugewiesenen AssistentIn statt.
- ◆ Bei dieser Besprechung muss jede/r StudentIn eine kurze Präsentation zur Erkrankung eines während der klinischen Übungen betreuten Patienten abhalten.

#### **5. Lehrziele:**

Festigung des theoretischen Wissens und der praktischen Handgriffe den Untersuchungsgang der klinischen Propädeutik betreffend

- 1) Die Kolik des Pferdes
  - a. Kolikuntersuchungsgang
  - b. Rektale Untersuchung
  - c. Setzen der Nasenschlundsonde
  - d. Bauchpunktion
  - e. Kolikformen und –therapien
  - f. Erkennen und behandeln metabolischer Abweichungen
- 2) RAO (recurrent airway obstruction)
  - a. Ätiologie und Pathogenese
  - b. Bronchoskopie
  - c. Arterielle Blutgasanalyse
  - d. Entnahme und Untersuchung von Tracheobronchialsekret und Bronchoalveolarlavageflüssigkeit
  - e. Therapie

- 3) Herz
- a. Klinische Befundung
  - b. EKG
  - c. Herzultraschall

Die Inhalte der klinischen Propädeutik sind absolute Voraussetzung für die Teilnahme und das Bestehen der Klinischen Übungen.

#### **6. Beidienst beim Nachtdienst für Übende:**

Im Rahmen der klinischen Übungen sind die vorgeschriebenen Nachtdienste abzuleisten. Die Einteilung der Nachtdienste erfolgt über die Nachtdienstliste (Intranet: vuw++) durch die Studierenden selbst. Die dabei zu verrichtenden Tätigkeiten sind eigeninitiativ beim diensthabenden Tierarzt (Nachtdienst des Pferdeklunikums) bei der Dienstübergabe zu erfragen bzw. dem Abendvisitenplan, der im TIS zu finden ist, zu entnehmen. Für Übende, die an diesem Tag keinen Tagdienst an der Pferdeklunik verrichtet haben, ist es Voraussetzung, sich während der Übergabe vom Tagdienst an den NachtdienstassistentIn den aktuellen Patientenstand sowie spezielle Therapien anweisen zu lassen.

#### **7. Voraussetzungen für eine positive Übungsbestätigung:**

Übungsrichtlinien klin. Übungen Pferd f7.doc 19.06.07 // Seite 4 von 4 geändert von: Ch.Schmidt

- ◆ **Eine positive Schlussbesprechung**
- ◆ **Bestätigung der gesamten Übungsliste durch die/den betreuenden AssistentIn**

2. August 2011